



Ausgabe 77/2022

# Gemeindebrief

## Evangelische Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth



Erntedankgottesdienst 2020 auf Krippner's Hof  
Foto: Claudia Löwer

**September – November 2022**

# Inhaltsverzeichnis

*Am Abend, wenn die Glocken Frieden läuten,  
folg ich der Vögel wundervollen Flügen.  
-Georg Trakl-*

Ist es Ihnen in Gemüden Anfang Juli aufgefallen? Merkwürdig still ist es gewesen. Die Gemüdener Kirchenglocken schwiegen - und das eine Woche lang! Auslöser war ein Kurzschluss in der Kirche. Nach ausgiebiger Suche von Herrn Hesse und Herrn Viereckl konnte die defekte Sicherung oben bei den Glocken ausfindig gemacht und die Uhr neu programmiert werden. Nun läuten die Glocken werktags wie gewohnt wieder: am Vormittag, am Mittag und am Abend.

Wenn das nicht mal eine schöne Nachricht ist!

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes wünscht  
im Namen des Redaktionsteams: *Eva Kriegerin*

<u>Die Gute Nachricht zuerst</u>	<u>3</u>
<u>Informationen aus dem Pfarramt</u>	<u>6</u>
<u>Besondere Gottesdienste</u>	<u>8</u>
<u>Gemüden</u>	<u>10</u>
<u>Gruppen und Kreise</u>	<u>15</u>
<u>Ev. Posaunenchor Gemüden</u>	<u>16</u>
<u>Grüsen und Mohnhausen</u>	<u>18</u>
<u>Ev. Posaunenchor Grüsen</u>	<u>19</u>
<u>Schiffelbach</u>	<u>20</u>
<u>Konfirmanden 2022</u>	<u>22</u>
<u>Konfirmanden 2023</u>	<u>28</u>
<u>Start up!</u>	<u>30</u>
<u>Ökumene</u>	<u>34</u>
<u>Kinder und Kirche</u>	<u>36</u>
<u>Kindertagesstätte</u>	<u>40</u>
<u>Freud und Leid</u>	<u>42</u>
<u>Personen und Adressen</u>	<u>47</u>
<u>Konfirmation 2022</u>	<u>51</u>

# Die Gute Nachricht zuerst

Liebe Leserin, lieber Leser,

*„Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit, am Grund aller Fragen bist du.“* Vielleicht summt die eine oder der andere die Melodie dieses Liedes schon vor sich hin. Mir ging es so – sie hat nämlich großes Ohrwurmpotential, finde ich.

Diese Zeile ist der Beginn eines Liedes aus dem EG+: „Du bist da.“ Ein einfacher Titel, der nur aus drei kurzen Worten besteht. Drei kleine Worte, mit großer Bedeutung. Die zeigen, dass man nicht allein ist. Die verdeutlichen, dass Gott da ist. Überall. Auch wenn man es nicht spüren kann. So wie das Lied es beschreibt.

**Sie sitzt am Meer.** Die Wellen rauschen. Der Wind bläst ihr um die Ohren. Sanft lässt sie den Sand durch die Hände rieseln. Unter ihr eine weite Dünenlandschaft. Ein wunderschöner Ausblick. Urlaub. Auszeit. Das tut gut. Das genießt sie. Doch sie weiß, dass sie zurück in den Alltag muss. Da, wo die Dinge auf sie warten, mit denen sie sich auseinandersetzen muss. Für die sie hier eigentlich Kraft tanken möchte. Wichtige Gespräche im Job, neue Herausforderungen, neue Menschen. Sie fragt sich, wie das alles werden soll. Wie sie das schaffen wird. Sie wird unruhig. Stochert mit einem Stock im Sand herum. Schaut doch auf ihr Handy. Da fällt ihr dieses Lied ein. Und sie beruhigt sich wieder.

1. *„Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit, am Grund aller Fragen bist du. Bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht, hast du für mich schon gewacht.*

*Nähme ich Flügel der Morgenröte, bliebe am äußersten Meer. Schliefe ich ein im Reich der Toten, würde statt Nacht Licht um mich sein.“*

**Der erste Tag in der Schule.** Nicht mehr im Kindergarten. Jetzt ist er in der ersten Klasse. Voller Stolz steht er da. Mit der Schultüte in der Hand. Den Schulranzen auf dem Rücken. Klar, er ist stolz – keine Frage! Aber so ganz geheuer ist ihm das noch nicht. Im Kindergarten konnte er sich aus. Mochte seine Gruppe und spielte fast täglich mit seinem Lieblingsspielzeug. Doch in der Schule – da ist das nicht so. Gut, dass

## Die Gute Nachricht zuerst

heute vertraute Personen dabei sind. Bei seiner Einschulung. Da kann er sich anlehnen oder doch mal die Hand halten. Und da wird so ein Lied im Einschulungsgottesdienst gesungen. Das bleibt ihm irgendwie im Kopf.

2. *„Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit, im Arm einer Mutter bist du. Bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht hast du für mich gewacht.*

*Sitze ich da oder leg mich nieder, mache mich auf und ich steh. Meine Gedanken kennst du von ferne, weißt ganz genau, wohin ich geh.“*

**Letzte Woche war es so weit.** Da stand die Matheklausur an. Die, die darüber entschieden hat, welche Note im Zeugnis stehen wird. Sie hat hoch gepokert und auf Lücke gelernt. Gehofft, dass eins der Themen drankommt, die sie gelernt hat. Jetzt hat sie die Klausur wieder in der Hand. Vorsichtig macht sie das Heft auf. Ihr Herz schlägt. Bestanden! „Gott sei Dank!“, sagt sie. „Aber das ist mir echt alles ein Rätsel.“ „Ob Gott dir dabei geholfen hat, stelle ich jetzt mal in Frage.“, sagt ein Mitschüler. Naja. Gelernt hat er nicht mit ihr. Aber: War er da? „Ich glaube schon.“, denkt sie.

3. *„Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit, das Rätsel des Lebens bist du. Bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht hast du für mich gewacht.*

*Stehe ich staunend am Strand und träume, zähle die Körner im Sand. Lote ich aus die Meerestiefe, sehe hinauf ins Sternenhaus.“*

**Er blickt in den Himmel.** Wie unendlich weit der Himmel doch ist. Wer weiß denn schon, was sich in diesen Weiten alles verbirgt? Was da wirklich ist. Mit seiner Frau hat er oft in den Himmel geschaut. Sie mochte es, die Sterne zu beobachten. Mit viel Fantasie ein Sternbild zu entdecken. „Und jetzt bist du da oben?“, fragt er sich leise. Noch immer denkt er an die Beerdigung zurück. Noch ist es nicht so lange her. Wer weiß, wo sie nun wirklich ist. Er hatte jetzt nicht wirklich viel in seinem Leben mit Gott oder der Kirche zu tun. Eher so beiläufig. Wie das eben so ist. Doch die Gedanken der Pfarrerin bei der Beerdigung lassen ihn

## Die Gute Nachricht zuerst

nicht los: „Sie ist nun geborgen bei Gott.“ Das tröstet ihn und schenkt ihm Wärme. Er zündet das kleine Grablicht an und macht sich wieder auf den Nachhauseweg.

4. „Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit, auch jenseits der Sterne bist du. Bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht hast du für mich gewacht.“

Gott ist da. Auf den Wegen des Lebens. Oder wie es in dem Psalm heißt, auf den dieses Lied Bezug nimmt: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Ps 139, 5).

*Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer*

Wo der Geist des Herrn wirkt,  
das ist Freiheit.  
2. Korinther 3,17

Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2022

Gott **lieben**, das ist  
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

# Neues aus dem Pfarramt

## Diakoniesammlung 2022

### Rat und Tat in schwierigen Zeiten

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leser\*innen,



gerade in diesen schwierigen Zeiten wollen wir in der Diakonie mit Rat und Tat da sein für die Menschen, die unsere Unterstützung und Begleitung brauchen. **Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen!**



Die diesjährige Diakoniesammlung ist zweigeteilt: Zum einen für die Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes und zum anderen für ein Projekt der Altenpflegeeinrichtung der DIAKO in Vöhl-Asel.

### Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg:

#### „Linderung von Kriegsfolgen und Wohnungsnotfallhilfe“

**Linderung von Kriegsfolgen:** Wir schauen zu Recht auf das Leid der Ukrainer:innen. Doch es gibt derzeit 100 Millionen Menschen, die aufgrund von Kriegsgeschehen nicht mehr dort leben können, wo sie einst gelebt haben. Mütter mit ihren Kindern, Väter, Söhne, Freunde, Arbeitskolleg:innen. Mit der Sammlung wollen wir gleichermaßen für alle Geflüchteten Menschen da sein, die unter den Folgen von Kriegen leiden und dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind.

**Wohnungsnotfallhilfe:** Aber auch die Menschen sollen nicht vergessen werden, die von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit betroffen sind. Das Diakonische Werk wird die Wohnungsnotfallhilfe ausbauen. Bisher können wir nur mit der Arbeitskraft eines Mitarbeiters mit zehn Wochenstunden für den ganzen Landkreis da sein. Daraus sollen 79 Wochenstunden werden mit zukünftigen Wohnungslosentreffs in Frankenberg und Korbach, wo die Menschen essen, sich duschen und Wäsche waschen können. Den Großteil der Kosten übernimmt der Landeswohlfahrtsverband. Doch ein nicht unerheblicher Rest muss vom Diakonischen Werk übernommen werden.

**Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Arbeit auch in Zukunft zum Wohl der Hilfebedürftigen und Ratsuchenden zu leisten!**

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg, Professor-Bier-Str. 9, 34497 Korbach,  
Tel.: 05631/50290, E-Mail: [dw.waldeck-frankenberg@ekkw.de](mailto:dw.waldeck-frankenberg@ekkw.de), [www.dwwf.de](http://www.dwwf.de)

# Neues aus dem Pfarramt

## DIAKO Waldeck-Frankenberg Altenpflegeeinrichtung Vöhl-Asel: „Andachtsort gestalten – Anschaffung eines sakralen Möbelstückes“

Zur Ruhe kommen, durchatmen, mit Gott in Kontakt kommen. Dafür braucht es Orte der Andacht. Für viele Senior:innen ist es wichtig, ihren Glauben zu leben und Orte aufzusuchen, die ihnen dies ermöglichen.

Im Haus in Vöhl-Asel soll durch die künstlerische Gestaltung eines Altares der sakrale Charakter des Andachtsraumes hervorgehoben werden. Wir arbeiten hierbei mit einem heimischen Schreiner zusammen, der die Möbelstücke individuell anfertigt. Zudem haben wir mit Christine Hartmann vom Atelier 14 in Fulda, welche auch die Kreuzkirche in Fulda künstlerisch gestaltet hat, eine Künstlerin eingebunden, die durch ihre Bilder den gottesdienstlichen Charakter stärken und hervorheben kann. (Pfarrer Oswald Beuthert, Geschäftsführer)

### **Mit Ihrer Spende für unser Projekt können Sie Menschen ein Gefühl von Geborgenheit, Halt und Nähe schenken!**

Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre Spenden des vergangenen Jahres in Höhe von **1.537,90 EUR**.

Die jährliche Diakoniesammlung wird in unseren Kirchengemeinden in der Regel im September durchgeführt. Schon jetzt danke ich Ihnen dafür!

Herzliche Grüße, Ihr Winfried Schiel, Diakoniepfarrrer

### **Zur Information:**

In den Gemeinden wird die Diakoniesammlung entweder in den Gottesdiensten als **Kollekte** erbeten oder es ist im Gemeindebrief ein **Überweisungsträger** abgedruckt bzw. ein **Sammlungsumschlag liegt** bei. Wird eine **Haussammlung** durchgeführt, dann werden in nächster Zeit Vertreter\*innen Ihrer Kirchengemeinde Sie besuchen und persönlich um eine Spende bitten.

Wenn Sie direkt spenden möchten:

**Spendenkonto:** Kirchenkreisamt  
Waldeck-Frankenberg,  
Evangelische Bank eG, IBAN  
DE31 5206 0410 0001 1001 06,  
BIC: GENODFEK1, Stichwort:  
„Diak.-Samml. Eder 2022“. Oder:  
<https://dwwf.de/online-spenden>

# Neues aus dem Pfarramt

## „Jubelkonfirmationen“. Oder: Was, jetzt schon...?!

Es gibt Klassentreffen, Dienstjubiläen und runde Geburtstage. Im Grunde also stets einen Anlass, zu feiern. Guter Brauch ist seit Urzeiten, Konfirmationsjubiläen mit einem Festgottesdienst und anschließendem Beisammensein zu begehen. Traditionell die Silberne. Üblicherweise Goldene und Diamantene. Eher selten bislang Eiserne, usw. Die außergewöhnlichen Herausforderungen der Coronapandemie haben den Lauf unterbrochen. Aus zahlreichen Gesprächen weiß ich, dass viele sehr gern dieses persönliche Ereignis feiern.

Der Impuls dazu muss allerdings von Ihnen bzw. Ihrer damaligen Konfirmandengruppe selbst ausgehen. Deshalb unsere Bitte. Wenn Sie dran sind mit der Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Konfirmation, melden Sie sich möglichst ein Jahr im Voraus im jeweiligen Pfarramt. In den Kirchenbüchern sind zwar die Namen verzeichnet, aber durch Heirat, Weg- oder Umzüge bedarf es eines gewissen logistischen Aufwands, sämtliche Adressen herauszufinden. Dazu ist eben Ihre Unterstützung nötig. Das Versenden der Einladungen übernimmt unsere Verwaltungsassistentin. Die weitere detaillierte Planung des Tages sowie den Ort des Mittagessens / Kaffeetrinkens würden wir mit Ihnen absprechen.



**Besondere Gottesdienste – Einer für alle**

# HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG

Ein Gottesdienst  
rund um den Song  
von Joan Osborne

**one  
of  
us**



**MEDIENHAUS**  
DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
VON KURHESSEN-WALDECK  
KIRCHENKREIS HANAU

Hit Radio  
**FFH**

[www.ekkw.de](http://www.ekkw.de)

**Am 18. September 2022 um 18:00 Uhr in der Ev.  
Stadtkirche zu Gemünden - Sie sind herzlich  
willkommen!**

# Besondere Gottesdienste – Einer für alle

## Hit-from-Heaven-Sonntag

Eine herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich des Hit-from-Heaven-Sonntags am **18. September um 18.00 Uhr** in der Kirche zu Gemünden.

In diesem Gottesdienst steht immer ein besonderes Lied im Mittelpunkt. In diesem Jahr wurde das Lied „One of us“ von Joan Osborne ausgewählt. In „One Of Us“ fragt Joan Osborne, wie es wohl wäre, wenn man Gott plötzlich begegnen würdest? Wie würde man Gott ansprechen? Was würde man fragen? Würde diese Begegnung etwas verändern?

Sie können ja schon mal ein wenig über diese Fragen nachdenken und sie mit in diesen besonderen Gottesdienst bringen. Sie sind herzlich willkommen!

## Erntedankfest.

### Oder: Wer denkt, dankt!

Am **Sonntag, den 02. Oktober 2022 um 11.00 Uhr** feiern wir als ganze Gemeinde Gemünden - Bunstruth **auf dem Hof Seibel in Sehlen – Mitte, Klingelbachstr. 5** das diesjährige Erntedankfest. Der Gottesdienst für Große und Kleine steht unter dem Motto „Mit schönen Grüßen vom lieben Gott“ und wird in gewohnt lebendiger Weise mit Theater und Aktionen den Schöpfer loben und ihm danken.

Mitspielerinnen und Mitspieler:

Konfirmandinnen und Konfirmanden. Jugendliche. Kinder.

Der Posaunenchor Grünen - Mohnhausen.

Die Pfarrerin. Der Pfarrer.

Anschließend gibt es Leckereien der Metzgerei Engel aus Ernsthausen, von Familie Elsebach sowie Kaffee und Kuchen der Landfrauen aus Sehlen.

**Seien Sie mittendrin statt nur dabei!**

## Besondere Gottesdienste – Einer für alle

### Reformationstag.

**Oder: Alles in Butter, Herr Luther?!**

Am **Sonntag, den 30. Oktober 2022** gibt es um **10.00 Uhr** in der **Kirche zu Grüsen** einen Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest. Vor 505 Jahren wurden wir evangelisch. Das prägt unsere Existenz mehr als man glaubt! Martin Luther und seine Frau Katharina, die er liebevoll „Herr Käthe“ nannte, sollen in einem Anspiel lebendig werden und uns anfeuern, anno 2022 und auch in Zukunft gerne Christ zu sein.

Im Anschluss öffnet das „Kirchencafé“ seine Pforten und lädt ein, vor Ort über Gott und die Welt zu plaudern.

**Dabeisein ist alles!**

### Buß- und Betttag

Am **Mittwoch, den 16. November 2022** feiern wir gemeinsam um **19.00 Uhr** in der **Kirche zu Mohnhausen** den Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Mitten unter der Woche soll er Gewohnheiten unterbrechen und zur Besinnung bringen. Auf dass wir mal die Denkrichtung wechseln oder Einstellungen ändern, damit das Leben im Alltag nicht an Tiefe verliert.

**In eigener Sache:**  
**Berichte und Fotos zu den Gottesdiensten, die im Frühjahr und Sommer stattfanden, finden Sie in der nächsten Ausgabe.**  
*Ihr Redaktionsteam!*



# Gemünden

## Abschied von Katharina Hausteiner

Am 19. Mai 2022 verstarb Katharina Elisabeth Hausteiner, geb. Schöneweiß im Alter von 100 Jahren.

„Man kannte sie in Gemünden einfach!“ – wurde mir erzählt. Ich habe sie in meiner kurzen Dienstzeit in Gemünden nicht mehr kennenlernen dürfen, habe aber umso mehr Geschichten über Sie und Ihre langjährige Mitarbeit in der Kirchengemeinde gehört.

Über 40 Jahre lang war sie Küsterin der Kirchengemeinde und das mit großem Engagement. Ihre Kirche lag ihr am Herzen. So achtete sie besonders darauf, was in der Kirche los war, was vor sich ging und wo sie helfen konnte. Sie hat ihre Aufgaben als Küsterin immer ernst genommen und ihre Pflichten erfüllt. Doch waren es für Katharina Hausteiner keine „strengen Pflichten“ im eigentlichen Sinne – denn sie machte diese Dinge gern und von Herzen.

Im Namen der Kirchengemeinde möchte ich, im Gedenken an Katharina Hausteiner, meinen herzlichen Dank für die vielen Jahre ihres Wirkens als Küsterin aussprechen – für jede Hilfe, jedes ehrliche Wort, jedes freundliche Gespräch. Kurz um: Für ihren treuen und gewissenhaften Dienst als Küsterin.

Ein Vers aus dem 26. Psalm begleitete den Abschied von Katharina Hausteiner: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Ein Vers, der ihren festen Glauben und ihr Herzblut für die Kirche während ihres langjährigen Dienstes als Küsterin widerspiegelt.

„Ech sein zefrääre!“ – ein typischer Satz von Katharina Hausteiner. Trotz allem, was sie in ihrem langen Leben erlebt und durchgestanden hat. Ich bin mir sicher, so wie sie war, wird sie in Erinnerung bleiben. In all den persönlichen Erinnerungen und Anekdoten, die von ihr erzählt werden. Sie bleibt in Erinnerung. In der Kirchengemeinde und auch in ihrer Kirche, denn „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“



# Gemünden

## Abschied von Holger Klinge

Am 07. Juni 2022 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit der ehemalige Kirchenvorsteher und Mitglied des Gemeindevorstandes Gemünden, Holger Klinge. 64 Jahre ist er geworden. Über einen langen Zeitraum hat er auf seine besondere Art und Weise das kirchliche Leben vor Ort mitbestimmt. Auch durch Zurückhaltung fand er Gehör und wusste sich mitzuteilen. Aus der zweiten Reihe heraus kann man durchaus erstklassig Dinge verändern. Es war eine stille Präsenz, die ihn auszeichnete. Und ein Pragmatismus, der den Rahmenbedingungen angemessen blieb. Holger Klinge war ein angenehmer Zeitgenosse und freundlicher Gesprächspartner. Hilfsbereit. Zupackend. Unterstützend. Eine treue Seele. Überzeugend und echt. Wir hatten ihn gern in unserer Mitte. Und er hatte noch so viele Pläne. Es kam anders.

Holger Klinge wird uns fehlen.



# Gemünden

## Volkstrauertag

Am **Volkstrauertag (13. November 2022)** findet in Gemünden um 10:30 Uhr ein Gottesdienst statt.

Informationen über weitere Veranstaltungen am Ehrenmal auf dem Friedhof können Sie zu gegebener Zeit der Tagespresse entnehmen.

## Hausabendmahl

In der Adventszeit finden in unserer Gemeinde auch in Gemünden und Schiffelbach Hausabendmahle statt. Wenn Sie gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **Freitag, den 25. November 2022** im Pfarramt Gemünden.

## Altkleidersammlung

Die „von Bodelschwing’schen Stiftungen“ Bethel bitten auch in diesem Jahr wieder um Ihre Altkleiderspende.

Kleidersäcke liegen in der Kirche und im Kirchenbüro zum Mitnehmen aus. Nähere Informationen entnehmen Sie auch unter der Rubrik „Ökumene, Kleidersammlung für Bethel“.

Wenn Sie sich an dieser freiwilligen Aktion beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihre Kleiderspende in der Zeit vom **10. bis 14. Oktober 2022** am Gemeindehaus Gemünden zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros ab.

Vielen Dank Ihnen!

**Groß** und **wunderbar** sind deine

Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Monatsspruch  
**OKTOBER**  
**2022**

OFFENBARUNG 15,3

# Gruppen und Kreise

Hier eine kurze Aufstellung darüber, was wieder an Zusammenkünften stattfindet.

## Chor „Klangfarben“

Montags von 19:45 – 21:15 Uhr im Gemeindehaus



## Posaunenchor Gemüden

Freitags von 20:00 – 22:00 Uhr in der ev. Kirche



## Posaunenchor Grüsen-Mohnhausen

Dienstags von 19:30 – 21:30 Uhr

im Gemeindehaus Grüsen, so lange es die Temperaturen Zulassen. Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Leitung: Werner Winter



## Seniorengymnastik Bunstruth

Mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Im DGH zu Sehlen

Leitung: Sirkka-Liisa Evers

## Digitales Angebot

Immer am letzten Sonntag im Monat wird eine digitale Andacht auf unsere Homepage neu eingestellt.



## Unsere Homepage:

<https://kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com>



# WIR SUCHEN DICH!

Du willst (wieder)  
**gute Musik** machen?

Klassisch kirchlich & modern fetzig?

Du hast Lust ein **Instrument**  
zu lernen?



**Komm vorbei und lerne uns kennen**  
**Freitags 20 Uhr**

Hofstrasse 10a in Gemünden  
Oder melde dich unter 0162 9484 724

**Tuba - Trompete - Posaune - Tenorhorn -  
Schlagzeug - Klarinette - Saxophon**

Wir bieten **kostenfreie Schnupperstunden.**

In der Regel wird das Instrument von uns  
zur Verfügung gestellt.

.....

**Mitglied werden**  
**Schüler/Schülerin werden**

**Posaunenchor Gemünden**

*typisch - untypisch für alle Altersklassen*

# Ev. Posaunenchor Gemünden

## Dirigent/In gesucht

Der evangelische **Posaunenchor Gemünden/Wohra** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue musikalische Leitung.

Der Chor hat eine über hundertjährige Tradition und besteht zurzeit aus 25 aktiven Bläsern, die generationsübergreifend im Alter zwischen 11 und 70 Jahren miteinander musizieren.

Das breite Repertoire des Chores reicht von der klassischen Posaunenchormusik bis hin zur modernen weltlichen Literatur. Neben Blechblasinstrumenten sind wir mit Schlagzeug und Holzblasregister flexibel in der musikalischen Ausrichtung.

### Wir bieten:

- Teilnahme an Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen bis hin zu Konzerten auch in Gemeinschaft mit weiteren Gruppen der Kirchengemeinde
- vielfältige weitere Auftritte, wie Volksfeste, Festumzüge, Ständchen und auch selbst veranstaltete Konzerte mit einem breit gefächerten Musikangebot
- Probenwochenenden zur intensiven Vorbereitung
- Spaß an der Musik und der Gemeinschaft

### Wir suchen:

- motivierten und engagierten Dirigenten, der Lust hat uns sowohl im kirchlichen als auch im weltlichen Rahmen zu begleiten
- gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von neuen Ideen und Zielen
- Jemanden, der unsere musikalischen Kenntnisse weiterentwickelt und gemeinsam mit uns wächst

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse: [bewerbung\\_pcg@web.de](mailto:bewerbung_pcg@web.de)

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Für einen ersten Eindruck sind wir für dich seit Kurzem auch auf Instagram zu finden: [pcg\\_1907](https://www.instagram.com/pcg_1907)

Für Fragen melde dich gerne bei unserer Schriftführerin  
Jasmin Quentin, 0176-55127960

# Grüsen und Mohnhausen

## Volkstrauertag

Am **Volkstrauertag (13. November 2022)** finden in unseren Ortschaften folgende Veranstaltungen statt:

09.00 Uhr	Gottesdienst	in Mohnhausen
10.00 Uhr	Gedenkfeier	am Ehrenmal in Grüsen mit Posaunenchor
10.15 Uhr	Gottesdienst	in Grüsen
11.30 Uhr	Gedenkfeier	am Ehrenmal in Sehlen mit Posaunenchor
12.00 Uhr	Gedenkfeier	am Ehrenmal in Lehnhausen mit Posaunenchor
13.30 Uhr	Gedenkfeier	am Ehrenmal in Halgehausen mit dem Männergesangverein Halgehausen

## Hausabendmahl

In der Adventszeit finden in unserer Gemeinde Hausabendmahle statt. Wenn Sie gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **Freitag, den 25. November 2022** im Pfarramt Grüsen.

## Altkleidersammlung

Die „von Bodelschwing’schen Stiftungen“ Bethel bitten auch in diesem Jahr wieder um Ihre Altkleiderspende.

Wie üblich werden dazu nähere Informationen und die erforderlichen Säcke rechtzeitig an alle Haushalte verteilt.

Wenn Sie sich an dieser freiwilligen Aktion beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihre Kleiderspende bis spätestens

**Freitag, den 14. Oktober 2022** am Gemeindehaus Grüsen ab.

Vielen Dank Ihnen!

## Ev. Posaunenchor Grünen und Mohnhausen

### Posaunenchor Grünen und Mohnhausen

Da wir bei runden Geburtstagen ( ab 75, 80, 85 und ab 90 jedes Jahr) Hochzeiten, Konfirmationen ect. nicht mehr anfragen, sondern nur noch auf Nachfrage / Wunsch spielen und die Gage über eine Spende abgewickelt wird, sollte bitte bei gewünschten Auftritten anfragt werden bei:

Werner Winter

Fon: 06453-1359

Handy: 0173 8810468

Email: [wewinter.ww@gmail.com](mailto:wewinter.ww@gmail.com)

oder Pfr. Hilmar Jung sowie allen Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchores Grünen - Mohnhausen.

Mit musikalischen Grüßen

Werner Winter



# Schiffelbach

## Ausflug mit Schlepper und Wagen

Zu dem Thema „Natur und Schöpfung“ besuchten die Kinder des Kindergottesdienstes Schiffelbach zunächst einen Imker. Den Kindern und ihren Betreuern wurde erklärt, wie die nützlichen kleinen Tierchen leben und arbeiten. Im Anschluss daran bekamen alle sogar eine kleine Kostprobe der frischen Honigernte.



Danach ging es mit Schlepper und Wagen direkt in den Wald. Spielerisch wurden Erkundungen und Entdeckungen gemacht und im Anschluss die mitgebrachten Snacks verspeist.

Viel zu schnell war der Vormittag vorbei und bei bester Laune (trotz Nieselregen) wurde der Rückweg angetreten.



Das Fazit - nicht nur der Kinder: „Das war super, können wir ruhig öfter machen.“.

# Schiffelbach

## Volkstrauertag

Am **Volkstrauertag (13. November 2022)** findet in Schiffelbach um 09:15 Uhr ein Gottesdienst statt. In welcher Form ein Gedenken am Ehrenmal stattfindet, können Sie zur gegebenen Zeit der Tagespresse entnehmen.

## Hausabendmahl

In der Adventszeit finden in unserer Gemeinde auch in Gemünden und Schiffelbach Hausabendmahle statt. Wenn Sie gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **Freitag, den 25. November 2022** im Pfarramt Gemünden.

## Altkleidersammlung

Die „von Bodelschwing'schen Stiftungen“ Bethel bitten auch in diesem Jahr wieder um Ihre Altkleiderspende.

Kleidersäcke liegen in der Kirche Schiffelbach und im Kirchenbüro Gemünden zum Mitnehmen aus. Nähere Informationen entnehmen Sie auch unter der Rubrik „Ökumene, Kleidersammlung für Bethel“.

Wenn Sie sich an dieser freiwilligen Aktion beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihre Kleiderspende in der Zeit vom **10. bis 14. Oktober 2022** am Gemeindehaus Gemünden zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros ab.

Vielen Dank Ihnen!



Foto: Lutz

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobit 4,8

# Konfirmanden 2022

## Konferfreizeit. Oder: Was ist das denn?!



Fragt man Menschen nach gebliebenen Erinnerungen an die eigene Konfirmandenzeit, antworten 99%: Die Freizeit. Traditionsgemäß fand diese zu einer ungemütlichen Jahreszeit statt, vorzugsweise in kirchlichen Heimen im Zonenrandgebiet oder auf dem Knüllköpfchen, damit bloß keine Versuchung aufkam. Wonach auch immer. Glücklicherweise ändern sich Orte, Menschen und Pfarrer. Vom 02. bis 04. Mai 2022 starteten

deshalb auch Marieke Golde - Bohrmann, Lena Happel, Alina Rausch und Hilmar Jung mit den Hauptkonfirmanden in die Domstadt Köln. Bereits die Anreise glich einem Abenteuer, denn wir nutzten die Bahn. Zweimal Umsteigen mit einem Zeitfenster von 3 Minuten - das war sportlich. Aber machbar. Gut gelaunt erreichten wir bei herrlichstem Sonnenschein unser Hotel am Neumarkt. Wer mit wem aufs Zimmer geht? Diese Existenzfrage ward irgendwann zur Zufriedenheit aller entschieden. Schließlich ging es dabei nur um 2 Nächte. Obwohl.... Nach Eroberung des Hotels, dem leckeren Abendessen, einer Arbeitseinheit und etwas Pause starteten wir frohgemut ins Nachtleben. Basisdemokratisch bildeten wir 3 Gruppen, die sich ihren Lieblingsfilm im Kino anschauten, um dann voller Redebedarf anschließend das Gesehene zu kommentieren. Die Gemüter beruhigten sich rasch nach dem Besuch im Schnellrestaurant unseres Vertrauens. Und der Schlaf begann noch vor Mitternacht.

Tag 2 in der Großstadt stand unter der Herausforderung der Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes. Gemeinsam formulierten wir Gebete, Hoffnungen und Erwartungen an Gott und die Welt. Ganz oben auf der Agenda natürlich die Sehnsucht nach Frieden. Oder Geborgenheit in der Familie. Anhand der Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“, der von Geistlichkeit und Konsorten im Stich

## Konfirmanden 2022

gelassen wird, positionierten wir uns persönlich. Warum hätte ich nicht geholfen? Was hindert mich daran, gut zu sein? (Das äußerst spannende und kreative Ergebnis präsentierten wir später zu Pfingsten der Gemeinde. Kam echt an und rüber!)

Da es sich bei einer Konfirmandenfreizeit eben auch um „freie Zeit“ handelt, starteten wir am Nachmittag in die City. Einige kletterten die gefühlt 900 Stufen rauf auf den Dom, andere besuchten die Schatzkammer, spazierten am Rhein entlang oder investierten in Klamotten bzw. Artikel des täglichen Bedarfs. Frankenberg ist zwar auch Stadt. Aber anders...Reines Vergnügen blieb der Ausflug dennoch nicht.

Gewappnet mit der Aufgabe, einem anderen mit einem kleinen Geschenk eine große Freude zu machen bzw. Gegenstände zu sammeln, die für die Andacht am nächsten Tag gebraucht würden, gerieten die Stunden auch zur intellektuellen Herausforderung. Vor der Abreise gab es einen kreativen Gottesdienst, den wir 22 gemeinsam feierten und in dem jeder zum Zuge kam. Ans Umsteigen gewohnt und bestens gelaunt erreichten wir am frühen Abend das heimische Kirchhain. Gerührt schlossen die Eltern ihre Liebsten in die Arme - doch



die träumten noch immer von Köln am Rhein, gekippten Fenstern, klappernden Aufzügen und der Pancake Maschine.

Hätten wir diese Tage als Start in die Konferzeit gehabt, ich glaube, wir alle wären richtig dicke Freunde geworden...

# Konfirmanden 2022

## Ist Gott Frankfurter? Oder: Konfis unterwegs

Nach jahrelanger Planung hatten unsere Hauptkonfis endlich das Vergnügen, in den Deutsche Bank Park zu fahren, um die „Kathedrale der Frankfurter“, ihr Waldstadion, zu besuchen. Kaum zu glauben, aber wahr! Wir nahmen den Bus ab Gräfenberg und kamen tatsächlich 3 Stunden später (mit Umsteigen) am Hauptbahnhof der Messestadt an. Während Marieke und der Pfarrer ihr Geld in Speisen und Getränke unter schattigen Bäumen an der Paulskirche investierten, taten es die Konfis auch. Nur eben im Fastfood Restaurant ihres Vertrauens. Gut gestärkt erreichten wir dann das Eintracht - Museum und genossen eine interessante Führung bzw. Einführung in die Anfänge des Ballsports. Es gab allerhand zu bestaunen. Z.B. das künstliche Hüftgelenk von Charly Körbel, dem Idol meiner Jugend. Oder Pokale, die Abendmahlskelchen glichen. Symbole der Gemeinschaft und Verständigung. Fußball als Religion? Denken Sie mal drüber nach....



Anschließend betreten wir die heilige Halle des Stadions, sahen VIP-Lounges, die pro Saison locker das Jahresgehalt eines Sparkassendirektors verschlingen, die

Pressetribüne und manches mehr. Leider konnten wir die Spielerkabinen nicht besichtigen, weil nach dem Ende der Saison bereits die Umbaumaßnahmen für Konzerte auf dem Rasen im Gange waren. Von dem allen noch schwer beeindruckt nahm uns mein Kollege Eugen Eckert, der Stadionpfarrer, in Empfang und lud zum Besuch der Kapelle ein. Erfahren im Umgang mit coolen Konfis brauchte er 15

# Konfirmanden 2022

Sekunden, um uns einzufangen. Und dann liefs. Wir erfuhren über dies, das und jenes. Gott und die Welt. Und dass Fußballer eigentlich auch (nur) Menschen sind, die beten, Sorgen haben oder Heimweh. Christliche Existenz ist wie Fußball. Denken Sie mal drüber nach....

Auf dem Rückweg zeigte sich die Bahn von ihrer klischeehaften Seite. Verspätung ohne Ende. Null Info. Doch Eltern, die innerhalb von Minuten Fahrgemeinschaften organisierten, so dass wir weit vor Mitternacht die Bunstruth erreichten.

## Köln!!! Frankfurt!! Schiffelbach! Oder: Bei uns ist's schon auch schön

Seit Monaten geplant. Immer wieder vertröstet. Endlich gemacht. Zum Abschluss der Konferzeit veranstalteten wir unsere Radtour zur Schiffelbacher Kirche. Bis auf Pfarrer Jung strampelten sich alle ab und erreichten in Rekordzeit den kleinen Gemündener Stadtteil. Auf der Grünfläche gegenüber dem Gotteshause erholte man sich zunächst von den Strapazen der schweißtreibenden Anreise. Anschließend gab es eine Kirchenerkundung mit großem Erstaunen darüber, wie unterschiedlich doch scheinbar gleiche Gebäude sind. Gewohnt an die Moderne Gemündens, die Schlichtheit Grüsens oder den Zwiebelturm



in Mohnhausen überzeugt das Kleinod in Schiffelbach durch seine Gemütlichkeit. Man meint, in einem Wohnzimmer zu sein und fühlt sich sofort wohl und geborgen. Größtes Interesse herrschte natürlich an der Gruft. Doch wir zogen das Leben vor.

Zumal uns in Gemünden eine weitere Stärkung erwartete. War für unsere Vorfahren Brot das Grundnahrungsmittel schlechthin, so

## Konfirmanden 2022

wandelte sich das spätestens mit unserer Gruppe zur Pizza. Wie immer schafften wir locker 5 Familienmodelle. Die heimische Gastronomie wird uns vermissen....

Mein persönliches Fazit. Zeiten ändern dich. Auswendig gelernte Psalmen, Lieder und Bibelpassagen werden Sinn in sich tragen. Machen Sinn. Ich aber möchte darüber hinaus mit anderen Christsein erleben. Erfahren. In der Begegnung. In der Auseinandersetzung. Der Konfrontation. Der Überraschung. Und gemeinsame Mahlzeiten sind ja schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr. Gut gelaunt, wie ich nun so bin, denke ich, Gott hat Humor. Und segnet das Zwischenmenschliche.

(Hilmar Jung)





Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

## ICH STEHE AUF FESTEM GRUND

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefgeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Wes-

te“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

REINHARD ELLSEL



## Konfirmanden 2023

Das war ein schöner Abend! Ganz nach dem Motto des Gottesdienstes: „Go(o)d for you!“.

An den Konfitagen ist inhaltlich schon viel passiert. So haben sich die Jugendlichen mit ihren Gottesbildern



auseinandergesetzt, die Bibel neu oder anders kennengelernt, konnten ihre eigene Meinung zum Thema „Kirche“ oder „Vertrauen“ auf großen Plakaten festhalten, wurden Teil der „Jesus-Gang“ und einiges mehr. Kurzum: Sie haben damit begonnen, sich mit ihrem eigenen Glauben auseinanderzusetzen, die Inhalte des christlichen Glaubens besser kennenzulernen und herauszufinden, wie das alles auch in der heutigen Zeit noch Sinn macht.



Da ist noch viel drin, glaube ich. Also geht's weiter - mit dem, was seit Ende März schon begonnen hat. Ich bin gespannt auf das was kommt! Und an euch, liebe Konfis: Schön, dass Ihr alle da seid!

*Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer*

# Start up!

## Startup! Kurs



# startUP

Entdecke, was in dir steckt!  
Einen gemeinsamen Ausflug nach Frankenberg ins Bowling Center unternahmen die Jugendlichen des startup! Kurses. Mit dem Linienbus fuhren sie nach Frankenberg, aßen gemeinsam zu Mittag und spielten anschließend auf zwei Bahnen Bowling. Alle hatten viel Spaß und einige am nächsten Tag Muskelkater.

Um die Jugendleiter-Card erhalten zu können, benötigen die Jugendlichen neben den thematischen Einheiten, die sie während der startup! Abenden und dem Juleica-Wochenende erwerben, einen Erste-Hilfe-Kurs. Diesen absolvierten einige der startup! Teilnehmer\*innen Anfang Juni im Feuerwehrhaus in Gemünden. Unter Leitung von Steffen Brück vom DRK Frankenberg erlernten die Teilnehmer\*innen den richtigen Umgang bei Verletzungen, bei Menschen in Notsituationen und übten sich mit verschiedenen Fallbeispielen.



## Start up!

Bei dem letzten startup! Treffen vor den Sommerferien genossen die Jugendlichen das schöne Wetter vor dem Gemeindehaus, aßen Pizza, hörten Musik und genossen die gemeinsame Zeit.



Ein Jahr lang haben sich die Jugendlichen nun regelmäßig getroffen, zwei Seminarwochenenden zusammen verbracht, Grundkenntnisse pädagogischen Arbeitens erlernt, sich im Anleiten von Spielen erprobt, Andachten gefeiert und Spaß gehabt.

Zum Abschluss des Kurses mit Verleihung der Zertifikate laden die Jugendlichen herzlich alle aus dem Kooperationsraum zum Jugendgottesdienst am 25. September um 17 Uhr in Frankenua ein.

**WIR SIND  
BUNT**

**JUGENDGOTTESDIENST  
ZUM ABSCHLUSS DES  
STARTUP! KURSES**

**Sonntag,  
25.09.2022**

**17:00 Uhr  
ev. Kirche in  
Frankenua**

# Start up!

## Neuer Startup! Kurs startet im September



**startUP**  
Entdecke, was in dir steckt!  
für Jugendliche ab 14 Jahren

Du hast Lust etwas zu verändern und Neues zu erfahren?  
Du möchtest als Teamer\*in in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein?  
Dann sei dabei und mach mit beim startup! Kurs in der Region Bunstruth-Kellerwald.

Info und Kennenlernabende:

am Montag, 12.09.'22 um 18:30 Uhr  
im Martin-Luther-Haus in Frankenu  
am Donnerstag, 15.09.'22 um 18:30 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Gemünden

Wir freuen uns auf dich  
Marieke und Team

INFOS UND ANMELDEFLYER FINDEST DU AUF: [WWW.EV-JUGEND-EDER.DE](http://WWW.EV-JUGEND-EDER.DE)

WER STAND ZUERST  
WU BIST DU?  
EV. JUGEND EDER

Weitere Infos und  
Anmeldeflyer



# Start up!



## Was bringt Dir das?

- ✓ Du wirst fit gemacht für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Du kannst deine Gemeinde / dein Verein aktiv mitgestalten
- ✓ Du kannst deine Kompetenzen erweitern
- ✓ Du erfährst viel Neues von dir und anderen
- ✓ Du bekommst das nötige Handwerkszeug, eigene Ideen umzusetzen
- ✓ Du kannst die Ausbildung als Zusatzqualifikation im Zeugnis vermerken lassen oder das Zertifikat einer Bewerbung beilegen
- ✓ Du hast eine Menge Spaß  
... und Essen und Trinken gibt es auch

## ZEITEN

Ein- bis zweimal im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr.

*(Die Wochentage werden mit den Teilnehmenden abgesprochen, so dass keine Konkurrenz zu Übungsstunden von Vereinen entsteht.)*

Plus ein Seminarwochenende im Herbst 2022 und im März 2023.

## ORT

Evangelische Gemeindehäuser im Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald

## TEILNAHMEBEITRAG

20.- Euro

*(darin enthalten: Material, Arbeitsmappe, Getränke, Snacks)*



Die **Jugendleiter:innencard (JULEICA)** ist ein bundesweit anerkanntes Zertifikat. Sie berechtigt dazu, verschiedene Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, z.B. 5 € auf die Jahreskarte im Gemündener Freibad. Vor allem aber qualifiziert sie euch vor Ort als Mitarbeiter:innen, die wissen, wovon Sie reden.

# Ökumene

## Lebendiger Adventskalender

Damit sich auch in diesem Jahr täglich Türchen öffnen im Advent, werden wieder GastgeberInnen gesucht. Der "Lebendige Adventskalender" soll Raum für Begegnungen und der Besinnung auf die Weihnachtszeit sein. Hierfür öffnen sich ab dem 1. Dezember bis kurz vor Weihnachten jeden Abend um 17:30 Uhr eine Garten-, Hof- oder Haustüre. Mitmachen kann jede(r) aus Gemüden oder den Stadtteilen, als Gastgeber/In und/oder Besucher/In.

Die Gastgeber/In hält einen besinnlichen oder heiteren Impuls. Dies könnte beispielsweise eine Geschichte, ein Text, ein musikalischer Beitrag oder ähnliches sein. Der zeitliche Rahmen für die Gestaltung des Adventskalenders sollte ca. eine Viertelstunde betragen. Danach ist noch Gelegenheit für etwas geselliges Beisammensein, eventuell mit heißen Getränken und Plätzchen - dies ist aber keinesfalls ein Muss!

Wer Lust hat sein Türchen aufzumachen, meldet sich bitte bei Anke Freitag, Telefonnummer 645077.

Die Termine mit den entsprechenden Anschriften werden unter anderem im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Anke Freitag

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2022

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

# Kinder und Kirche

## Kindergottesdienst in Gemünden



Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst in Gemünden. Er findet einmal im Monat samstags von 10:30 – 12:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Gemünden statt.

Wir hören Geschichten, singen, beten, spielen, basteln und feiern.

Alle Jungen und Mädchen sind herzlich willkommen – gerne auch mit Eltern zum Kennenlernen.

Die Termine:

Samstag, 17. September	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 15. Oktober	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 12. November	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 17. Dezember	10:30 – 12:00 Uhr



## Suchbild: finde die Fehler!



# Kinder und Kirche

## Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend



Alle Kinder, die Interesse haben beim Krippenspiel in  
Gemünden mitzuspielen, melden sich bitte bis zum 1.  
November bei  
Marieke Golde-Bohmann.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Kindern ein  
Krippenspiel einüben für den Familiengottesdienst am 24.  
Dezember in Gemünden. Wir freuen wir uns über viele Mitspieler  
und Mitspielerinnen.

Der Kindergottesdienst Schiffelbach plant auch  
ein Krippenspiel einzuüben und im Gottesdienst  
an Heiligabend in Schiffelbach aufzuführen.



# Kinder und Kirche

## Ferienprogramm Gemünden

Gemeinsam mit der Stadt Gemünden hat die Ev. Jugend im Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Auch von Vereinen, Parteien und Privatpersonen gab es Angebote. Über die gesamten sechs Ferienwochen konnten sich Kinder und Jugendliche in die Angebote einwählen. Bei dem Nachmittag „Natur auf der Spur“, gingen die 31 Kinder auf Entdeckungsreise und suchten verschiedene Naturgegenstände, spielten am Bach, sammelten Müll und freuten sich über Gottes wundervolle Schöpfung.



## Kinder und Kirche

Zu einem Ausflug nach Marburg in den Kletterwald ging es für 14 Jugendliche und junge Erwachsene. Gemeinsam mit Lea Bornmann und Marieke Golde-Bohrmann bewiesen die Teilnehmer:innen viel Mut in luftiger Höhe. So ging es für alle steil bergauf und mit Seilbahnen schnell wieder auf den Boden. Unterstützung bekamen die Organisatoren der Ferienangebote von vielen Ehrenamtlichen aus der Kirchengemeinde, die alle den startup! Kurs sowie die Juleica Schulung der Ev. Jugend Eder absolviert haben.

Berichte und Bilder von weiteren Aktionen im Sommer folgen in der nächsten Ausgabe.



# Ev. Kindertagesstätte

## Kindergarten ade ...

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur Kraft gewinnen und dann wird es groß.“ So, wie Gerhard Schöne es in seinem Lied beschreibt, so erleben wir es auch immer wieder. Die Zeit in der Kita endet in diesem Sommer für 18 Kinder – nach den Sommerferien werden sie eingeschult!

Wir hatten eine wundervolle, interessante, lehrreiche Zeit. Haben zusammen gelacht, geweint, gelernt, gestritten und uns wieder vertragen, Feste gefeiert, Ausflüge gemacht, haben gemeinsam gespielt, geturnt, getobt, Geschichten gehört, haben gebastelt, gesungen, gemeinsam gegessen, täglich gemeinsame Zeit verbracht und vor allem mit wesentlichen Einschränkungen die Pandemie erlebt. Und jetzt müssen wir Abschied nehmen, denn für die Schulanfänger/innen beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

„Kindergarten ade, jetzt lernen sie das ABC.  
Stolz werden sie den Ranzen tragen  
und neugierig so manches fragen.  
Rechnen und lesen ist nicht schwer,  
wir hoffen die Schule gefällt ihnen sehr!“



Mit einer kleinen Andacht in der Kirche haben wir am 20. Juli 2022 die Schulanfänger/innen verabschiedet. Wir hörten die Geschichte von der Raupe, die sich in einen Schmetterling verwandelte, dazu tanzten die Kinder. Wir sangen gemeinsam Lieder und

## Ev. Kindertagesstätte



beteten zusammen. Und zum Abschluss segneten die Eltern ihre Kinder und jedes Kind erhielt ein kleines Geschenk! Wir wünschen allen Kindern, dass sie neue Freunde finden, Spaß am Lernen haben und verständnisvolle Eltern und Lehrer/innen.

„Habt Spaß  
Traut Euch zu fragen  
Lasst Euch helfen & helft anderen  
Freut Euch über neue Freunde  
Seid stolz auf Euch  
Gebt niemals auf  
Ihr schafft das  
Habt große Träume  
Seid neugierig  
Habt keine Angst Fehler zu machen - lernt aus ihnen  
Glaubt an Euch

Nun geht für Euch die Schule los  
Ihr seid nicht mehr klein, sondern schon richtig groß.“



## Ev. Kindertagesstätte

Lieber Vater im Himmel,

du gehst mit uns,  
du verstehst uns und wirst uns helfen.  
Wir kommen in die Schule, wir werden viel erleben.  
Vielleicht ist es schön in der Schule;  
vielleicht finden wir uns nicht gleich zurecht.

Du gehst mit uns,  
du verstehst uns und wirst uns helfen.  
Wir bitten für unsere Kinder, ihre Freunde, ihre Eltern,  
für ihre Lehrer, für uns alle, die für sie sorgen.  
Gib, dass sie sich gut verstehen,  
dass sie gerne miteinander spielen  
und sich wieder vertragen, wenn es Streit gibt.

Gott, du gehst mit uns,  
du verstehst uns und wirst uns helfen.  
Wir bitten, dass wir behütet bleiben,  
wenn wir in die Schule gehen und nach Hause,  
dass keiner ohne Freunde bleibt und traurig sein muss,  
weil er am Rande steht.

Gott, du gehst mit uns,  
du verstehst uns und wirst uns helfen.

Amen





**Katharina Elisabeth  
Hausteiner, geb. Schöneweiß**

24. August 1921 – 19. Mai 2022

*„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses  
und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ (Ps 26,8)*

Katharina Elisabeth Hausteiner war über 40 Jahre lang als Küsterin in der Kirchengemeinde tätig. Diesen Dienst hat sie mit Herzblut erfüllt. So war in ihrer Arbeit stets ihr tiefer Glaube und die Liebe zu ihrer Kirche spürbar. Mit ihrer einzigartigen Art wird sie in Erinnerung bleiben und bestimmt wird immer mal wieder die ein oder andere Anekdote oder Erinnerung über Katharina Hausteiner erzählt werden.

Wir sind dankbar für ihre langjährige Arbeit in der Kirchengemeinde und ihr großes Engagement. Nun können wir sie in Gottes Nähe und Liebe geborgen wissen. Unser Mitgefühl gilt allen, die um Katharina Hausteiner trauern.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Gemünden – Bunstruth  
Pfrin. Marie – Christine Weidemeyer



# Holger Klinge

27. Juli 1957 - 07. Juni 2022

*„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“ (1. Samuel 16,7)*

Holger Klinge gehörte dem Kirchenvorstand Gemünden über viele Jahre an und war zuletzt Mitglied im Gemeindevorstand. Er hat durch Engagement, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit das Gemeindeleben mit ausgestaltet und verantwortet. Seine Erfahrungen gab er gerne weiter. Auf diese Weise hat er Spuren und Eindruck hinterlassen. Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn haben durften und wissen ihn nun geborgen bei Gott. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Gemeindevorstand Gemünden  
der Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

Pfarrerin Marie - Christine Weidemeyer

## Freud und Leid



Taufen

**Getauft wurden aus unserer Gemeinde**

**in der evangelischen Kirche zu Gemünden**

**am 07. Mai 2022**

**Nora Keil** aus Rosenthal

Eltern: Florian und Isabel Keil

Taufpatin: Katrin Rosa Fritz

Taufspruch: Epheser 5,8b+9

**am 15. Mai 2022**

**Noah Dreiling** aus Gemünden

Eltern: Eugen und Irina Dreiling

Taufpaten: Lea Mertke und Alexander Dreiling

Taufspruch: 2. Timotheus 1,7

**am 25. Juni 2022**

**Amalia Rein** aus Gemünden

Eltern: Juri Rein und Valentina Rein-Schlager

Taufpaten: Olga Simanov, Leanora Schiewe und  
Kevin Vogelmann

Taufspruch: Psalm 139,5

**am 01. Juli 2022**

**Lio Maik Neufeld** aus Gemünden

Eltern: Maik und Sophie Neufeld

Taufpaten: Kevin Schmidt und Marie Tielmann

Taufspruch: Josua 1,9

**am 03. Juli 2022**

**Raphael Hesse** aus Gemünden

Eltern: Alisa Hesse und Jan-Philipp Biecker

Taufpaten: Sarah Gleim und Hendrik Biecker

Taufspruch: Markus 9,23

# Freud und Leid



Taufen

## im Pfarrgarten der ev. Kirche zu Gemünden

**am 26. Mai 2022**

**Lea Wittlif** aus Gemünden

Eltern: Viktor und Irina Wittlif aus Gemünden

Taufpaten: Viktor und Natalia Ruf

Taufspruch: Psalm 91,11+12

**am 18. Juni 2022**

**Johannes Bock** aus Gemünden

Eltern: Daniel und Jennifer Bock

Taufpaten: Andrea Peter und Jannik Sträter

Taufspruch: Psalm 139,5

**am 07. August 2022**

**Sophia Becker** aus Gemünden

Mutter: Julia Becker

Taufpaten: Sarah Schlosser und Stefanie Möbus

Taufspruch: Psalm 139,5

## in der evangelischen Kirche zu Mohnhausen

**am 15. Mai 2022**

**Lina Thalheim** aus Römershausen

Eltern: Benedikt und Christin Thalheim

Taufpaten: Lorena Vöhl, Michael Schween und  
Sascha Neuschäfer

Taufspruch: Matthäus 28,20

**Tammo Christ** aus Grünen

Eltern: Michael und Lena Christ

Taufpaten: Christina und Sven Salowski und  
Celine König

Taufspruch: Matthäus 5,9

## Freud und Leid



Taufen

am 03. Juli 2022

**Emilia Winter** aus Rosenthal

Eltern: Matthias und Rebecca Winter

Taufpaten: Jessica Winter und Torben Ochs

Taufspruch: Markus 9,23

**im Garten „An der Winterseite 6“ in Grünen**

am 30. Juli 2022

**Theresa Metz** aus Grünen

Eltern: Michael und Julia Metz

Taufzeugin: Jessica Dörrich

Taufspruch: Psalm 91,11

**Getraut wurden**



**in Herbelhausen „Auf der Trift“**

am 04. Juni 2022

**Thomas Lückel und Jutta Winter-Lückel,  
geb. Winter** aus Gemünden

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.  
(Lukas 11,9+10)

## Freud und Leid



### in der evangelischen Kirche zu *Grüsen*

am 25. Juni 2022

**Daniel und Anna-Laura Vier genannt Strawe,  
geb. Rindte** aus Schauenburg

Euer Herz soll ewiglich leben.  
(Psalm 22,27c)

### auf der Dorfweise in *Langendorf*

am 09. Juli 2022

**Manuel und Lara Schäfer, geb. Gaertner**  
aus Gemünden

Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.  
(1. Korinther 13,13)

### in der evangelischen Kirche zu *Gemünden*

am 16. Juli 2022

**Tina und André Walter, geb. Boucsein**  
aus Sehlen

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!  
(1. Korinther 16,14)

## Freud und Leid



**in der evangelischen Kirche zu *Mohnhausen***

**am 30. Juli 2022**

**Christina und Sven Weinreich, geb. Emering  
aus Sehlen**

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge,  
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.  
(1. Johannes 3,18)



**Eiserne Hochzeit feierten**

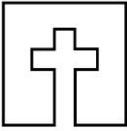
**am 29.06.2022**

**Brunhilde und Walter Gleim aus Gemünden**

Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der  
Tag hat sich geneigt.  
(Lukas 24,29)



## Freud und Leid



**Aus dem Leben gerufen  
und kirchlich bestattet wurden:**

**Maria Adel**

aus Haina  
(29.01.1936 – 21.04.2022)  
Trostwort: Psalm 37,5

**Erna Röse, geb. Jäger**

aus Bockendorf  
(26.12.1930 – 23.04.2022)  
Trostwort: Johannes 10,28

**Katharina Hausteiner,  
geb. Schöneweiß** aus Gemünden

(24.08.1921 – 19.05.2022)  
Trostwort: Psalm 26,8

**Dorothea Landmann,  
geb. Schmidtman** aus Sehlen

(01.01.1931 – 01.06.2022)  
Trostwort: Psalm 23,1

**Elisabeth Seibert, geb. Pletsch**

aus Gemünden  
(26.03.1920 – 05.06.2022)  
Trostwort: 1. Mose 24,56

**Emma Steinhauer**

aus Gemünden  
(24.06.1939 – 07.07.2022)  
Trostwort: Johannes 14,6

**Günter Schöneweiß**

aus Gemünden  
(22.11.1950 – 25.07.2022)  
Trostwort: Johannes 16,22

**Wilhelm Schween** aus Römershausen

(17.12.1937 – 09.04.2022)  
Trostwort: Kolosser 3,1-4  
Urnenbestattung in Hallenberg

**Eduard Schmidt**

aus Bad Zwesten  
(24.06.1971 – 19.05.2022)  
Trostwort: 1. Mose 24,56

**Erna Wenzel, geb. Klinge**

aus Halgehausen  
(08.08.1935 – 21.05.2022)  
Trostwort: Psalm 31,15+16

**Ralf Lückel** aus Grünen

(27.10.1982 – 23.05.2022)  
Trostwort: Psalm 23,1  
Urnenbestattung in Frankenberg

**Holger Klinge**

aus Gemünden  
(27.07.1957 – 07.06.2022)  
Trostwort: 1. Samuel 16,7

**Manfred Stork**

aus Gemünden  
(30.01.1948 – 07.07.2022)  
Trostworte: Johannes 16,22  
und Lukas 23,46

# Personen und Adressen

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 1  
Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer,  
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (Büro im alten Kindergarten)  
Tel. 06453/1434 mobil: 0160/6042938 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-1@ekkw.de

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 3  
Pfarrer Hilmar Jung, Gemündener Straße 10, 35285 Grüsen  
Tel: 06453/345 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth@ekkw.de

Gemeindereferentin Marieke Golde-Bohrmann  
Tel.: 06453/586 Mail: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Evangelisches Kirchenbüro Bunstruth-Kellerwald  
Verwaltungsassistentin Eva Knierim  
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (im alten Kindergarten)  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstag: 14:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Tel: 06453/64 88 418 Mail: eva.knierim@ekkw.de

Küsterin Nicole Stehl, Tel. 0151/53291490

Evangelische Kindertagesstätte  
Hofstraße 7, 35285 Gemünden, Tel: 06453/7001

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg  
Pflegebüro Gemünden  
Lindenstraße 17, 35285 Gemünden, Tel: 06453/91055

**Impressum:** Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist Pfarrer Hilmar Jung. Berichte, Beiträge und Fotos von: Pfr. Hilmar Jung, Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer, Marieke Golde-Bohrmann, Katharina und Timo Gleim, Claudia Löwer, Änne Otto, Jasmin Quentin, Eva Knierim, Ev. KiTa Gemünden. Der Gemeindebrief.

**Auflage:** 2030 Exemplare.

Bankverbindung:  
Kirchenkreisamt Korbach  
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

## Unsere Homepage!

Besuchen Sie doch gerne einmal die Homepage unserer Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth: [www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com](http://www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com)



**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 24. Oktober 2022**

## Es war wunderschön ...



...und dafür sagen wir ganz herzlich **DANKESCHÖN**.

Auch im Namen unserer Eltern bedanken wir uns für die vielen lieben Worte, Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation im Juni und Juli 2022. Ein ganz großes DANKESCHÖN an alle, die unsere Konferzeit so unvergesslich gemacht haben, besonders an

Pfarrer Hilmar Jung und Diakonin Marieke Golde-Bohrmann.

Mia Åkesson  
Bastian Bornmann  
Chris Ebmeier  
Fabian Holzapfel  
Fynn Jäger  
Jannis Kodym  
Jan Körbs

Samira Krenner  
Lea Löwenberger  
Lena Mattheis  
Carlos Pflingst  
Emelie Reinspieß  
Mika Rockensüß

Lea Sachs  
Emylie Sander  
Erik Schäfer  
Jannes Stalb  
Emil Stoll  
Emil Tils  
Viktoria Uhl



# Erntedank

Abgefärbt ist  
deine Farbenfreude,  
das Land hat sich begrünt.  
Äpfel erröteten  
vor deinem Angesicht,  
Kastanien bräunten  
in ihrem Kokon.  
Vergoldet hast du die Ähren  
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,  
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS